

Konzept *Bürgerbeteiligung* für die Weiterentwicklung der Innenstadt Bremerhaven

Viele Bürger*innen wollen sich an den weiteren Schritten der Bremerhavener Innenstadt-Entwicklung aktiv beteiligen.

Dabei ist es besonders wichtig, dass diese Bürgerbeteiligung mit essentiellen und konkreten Mitwirkungsmöglichkeiten verbunden ist! Die aktiv gewordenen Bürger erhoffen sich dabei die entschiedene Unterstützung durch die Bremerhavener Politik und deren Institutionen und durch die Agentur „urbanista“.

An dieser Diskussion sind alle wesentlichen Institutionen, Firmen, Werbegemeinschaften, die Wirtschaftsförderung, junge neue Selbstständige, nachhaltige Initiativen und Firmen, Initiativen, Vereine sowie Bildungseinrichtungen wie VHS, Stadtbibliothek und Hochschule sowie Forschungseinrichtungen zu beteiligen.

Der Prozess könnte ähnlich wie der „Wertstattprozess Kultur 2027“ organisiert sein:

Das bedeutet:

1. Impulsvorträge für die verschiedenen Problembereiche der Innenstadtentwicklung und Präsentation von best practice Modellen für Lösungen.
2. Workshops zu den verschiedenen Problembereichen mit den Bürger*innen und Institutionen (s.o.)
3. öffentliche Zwischenpräsentationen und regelmäßige Veröffentlichung der Zwischenergebnisse.

Unsere Wünsche an den Konsultationsprozess mit Hilfe von „urbanista“:

1. Offenlegung der Vereinbarungen mit urbanista.
2. Wie sieht der Beteiligungs-Zeitplan aus?
3. Was genau verstehen die Verantwortlichen unter Bürgerbeteiligung?
4. Gibt es eine Entscheidungsbeteiligung der Bürger? Wie könnte diese aussehen?
5. **Unser Vorschlag:** Die Bildung **eines Umsetzungsbeirats**, d.h. eine vielfältig zusammengesetzte Umsetzungsgruppe für die jeweiligen größeren innerstädtischen Vorhaben, die die konkreten Schritte zur Verwirklichung begleitet und mitbestimmt (z.B. für das Interkulturelle Zentrum, das Kaufhaus der Nachhaltigkeit, den „Shared Space“ und weitere oder andere Schwerpunkte)
6. **Ein weiterer Vorschlag:** Die Einrichtung einer **Koordinationsstelle** für die Innenstadt zur besseren Abstimmung zwischen den einzelnen städtischen Ämtern. (ähnlich wie die geplante Stelle des „Mobilitätsbeauftragten“ von Baudezernent Schomaker) sowie die Benennung eines **Gesamtverantwortlichen** für den Änderungsprozess Innenstadt

AG nachhaltige Innenstadtentwicklung

in der Steuerungsgruppe FairTrade Stadt

Eberhard Pfeleiderer, Stephanie Klotz, Petra Leber, Heike Seibel, Jochen Hertrampf

April 2021